

DIE STRATEGIE

Entlastung des Kunden. Darum geht es. Kann sich der Kunde voll und ganz auf seine Arbeit konzentrieren, hat Würth seine Sache richtig gemacht. Mit rund 400 Niederlassungen ist die Adolf Würth GmbH & Co. KG noch näher am Kunden als jeder Wettbewerber. Kein Kunde soll mehr als 10 Minuten zur nächsten Niederlassung brauchen, das ist unser Ziel. Weltweit kann in rund 1.500 Verkaufsniederlassungen der Sofortbedarf gedeckt werden. Servicetechniker und Monteure können unsere Produkte direkt auf dem Weg zum Kunden oder zur Baustelle kaufen. Eine Verkäuferorganisation mit weltweit über 30.000 Außendienstmitarbeitern garantiert kompetente Beratung und schnelle Belieferung der Kunden aus Handwerk und



Unterwegs mitnehmen, was fehlt und schnell weiter zum Kunden oder zur Baustelle: Würth Kunden decken ihren Sofortbedarf direkt in der Verkaufsniederlassung.

Industrie. Für unsere Kunden wollen wir immer erreichbar sein. Dass dabei die Qualität der über 100.000 Produkte, die Würth verkauft, perfekt sein muss, ist klar. Dies erklärt sich in der Leitlinie des Qualitätsmanagements: „Würth ist Qualität – überall und zu jeder Zeit“. Kein Ärger auf der Baustelle durch fehlendes oder defektes Werkzeug – Entlastung eben. Über drei Millionen Kunden aus Handwerk und Industrie trauen uns das zu.

KUNST UND KULTUR

Galleri Würth, Norwegen

Mit der Ausstellung „Joan Miró und Freunde: Hans Arp, Alexander Calder, Max Ernst, Fernand Léger, André Masson, Pablo Picasso. Werke aus der Sammlung Würth“ eröffnete die Galleri Würth im norwegischen Nittedal nach über einjährigem Umbau neu. Die Ausstellungsfläche hat sich verdoppelt. Das freistehende Gebäude, dessen charakteristische Dachlandschaft mit Sheddach erhalten wurde, umfasst neben einem neuen Raum für die Kunstvermittlung auch ein erweitertes Café und einen vergrößerten Museumshop. Die Eröffnungsausstellung widmet sich dem ausgesprochen populären katalanischen Künstler Joan Miró (1893–1983), dessen Position von Anbeginn an



In 14 Museen und Kunstdependancen zeigt Würth seine Sammlung. Nach Erweiterung wurde jetzt die Galleri Würth in Norwegen wiedereröffnet.

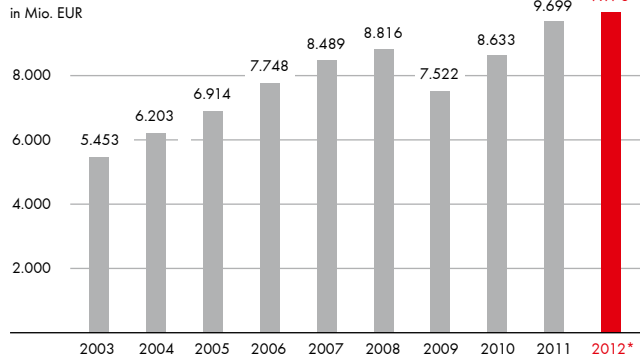
prägend für den Bestand der mittlerweile 15.000 Kunstwerke umfassenden Sammlung Würth war. In Dialog treten diese Arbeiten mit Mirós Freunden und Geistesverwandten Pablo Picasso, André Masson, Max Ernst, Fernand Léger, Hans Arp und Alexander Calder.

Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall

„Von Kopf bis Fuß – Menschenbilder im Fokus der Sammlung Würth“ lautet die aktuelle Schau in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall. Auf 2.600 Quadratmetern wird ein spannender Diskurs über Wandel und Konstanten des Menschenbildes entwickelt. Die Mehrzahl der über 200 Arbeiten von mehr als 100 Künstlern, darunter spektakuläre Neuerwerbungen, ist erstmals zu sehen.

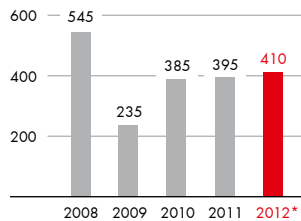
ZAHLEN UND FAKTEN Die Würth-Gruppe 2012

Umsatz Würth-Gruppe



Betriebsergebnis vor Steuern

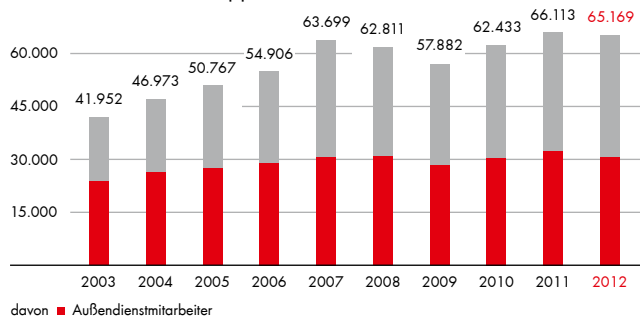
Würth-Gruppe in Mio. EUR



Der Konzernabschluss der Würth-Gruppe wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

* vorläufig

Mitarbeiter Würth-Gruppe



DAS GESCHÄFTSJAHR 2012

Die Würth-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2012 mit 9,98 Milliarden Euro den höchsten Umsatz der Unternehmensgeschichte. Damit ist das Unternehmen gemäß vorläufigem Jahresabschluss um 2,9 Prozent gewachsen. Das im Vergleich zu den Vorjahren geringe Wachstum der Würth-Gruppe ist in erster Linie auf den Umsatzrückgang in Südeuropa zurückzuführen. Die Planung für 2013 sieht die Würth-Gruppe bei einem Wachstum im mittleren einstelligen Bereich, nachdem wir aus der momentanen Unsicherheit der Weltwirtschaft keine Wachstumsimpulse erwarten.

Das Betriebsergebnis 2012 wird überproportional zum Umsatz auf 410 bis 420 Millionen Euro wachsen.

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ging weltweit um 1,4 Prozent auf 65.169 (Vorjahr: 66.113) zurück. 30.790 Mitarbeiter sind im Außendienst beschäftigt. In Deutschland zählt die Würth-Gruppe 19.605 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in den Gesellschaften außerhalb Deutschlands sind 45.564 Kolleginnen und Kollegen tätig.



Würth Verwaltungsbau in Künzelsau-Gaisbach

DIE UNTERNEHMENSGRUPPE

Der Aufbau der Würth-Gruppe ist untrennbar mit dem Unternehmer Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth verbunden. Der Vorsitzende des Stiftungsaufsichtsrats der Würth-Gruppe baute aus der 1945 gegründeten Schraubengroßhandlung seines Vaters die Würth-Gruppe auf. Heute ist der Weltmarktführer für Montage- und Befestigungsmaterial mit über 400 Gesellschaften in mehr als 80 Ländern aktiv.

Der globale Handel mit Befestigungs- und Montagmaterial bildet das Kerngeschäft der Würth-Gruppe. Das klassische Verkaufsprogramm umfasst über 100.000 Produkte für Handwerk und Industrie und wird von den Gesellschaften der Würth-Linie weltweit vertrieben: von Schrauben, Schraubenzubehör und Dübeln über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Die Allied Companies der Würth-Gruppe sind mit Handels- oder Produktionsunternehmen überwiegend in ähnlichen oder diversifizierten Geschäftsfeldern tätig. Sie vertreiben Produkte, die an das klassische Kerngeschäft angrenzen wie beispielsweise Produkte für Bau- und Heimwerkermärkte, Elektroinstallationsmaterial, elektronische Bauteile (z. B. Leiterplatten) sowie Finanzdienstleistungen.

Adolf Würth GmbH & Co. KG baut neues Logistikzentrum:

Das Mutterunternehmen der Würth-Gruppe baut am Standort in Künzelsau das Logistikzentrum West. Einweihung ist am 6. Mai 2013. Mit einer zusätzlichen Kapazität von über 60.000 Auftragspositionen am Tag erfüllt Würth Kundenwünsche damit noch schneller.

Würth-Gruppe erwirbt zwei Chemieunternehmen,

die Dinol GmbH mit Sitz im deutschen Lügde und Diffutherm B.V. mit Sitz im niederländischen Bergeijk. Diese Akquisitionen ergänzen die strategische Ausrichtung der Unternehmensgruppe im Bereich Bauchemie, vor allem im für Würth wichtigen Nachrüst- und Zubehörmarkt im Automobilbereich.

i Ausführliche Informationen zur Würth-Gruppe und zu den Geschäftsbereichen erhalten Sie auf der Internetseite www.wuerth.com.